DARÜBER HINAUS BIETEN WIR FOLGENDE LEISTUNGEN AN:

Psychologisch-Heilpädagogischer Dienst (PHD)
Unsere Fachkräfte führen für alle Kinder eine Diagnostik, bei Bedarf auch Therapien oder zusätzliche Fördermaßnahmen durch. Darüber hinaus sind sie in allen Gruppen beratend tätig.

„Kinderhäuser“
Hier leben die Kinder in vollstationären externen Gruppen

Wochengruppe (5-Tage-Gruppe)
Bedarfsangebot zwischen teilstationärer und umfassender vollstationärer Hilfe

Tagesgruppen
Kinder ab drei Jahren werden an 220 Tagen im Jahr von 8 bis 17 Uhr betreut.

Intensive Soziale Gruppenarbeit
An vier Nachmittagen in der Woche werden in dieser Gruppe neun Schulkinder gezielt gefördert.

Module/IZLs
Diese werden individuell und flexibel auf das Kind abgestimmt und können ergänzend zusätzlich angeboten werden.

Kooperationen mit Schulen, SBBZ und anderen Fach-einrichtungen in der Region

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Website:
www.st-antoniusheim.de

UNSER AUFTRAG SEIT DER GRÜNDUNG IM JAHRE 1908 LAUTET:

MENSCHEN IN NOT SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH ZU HELFEN.

Ihr Ansprechpartner für die Familiengruppen ist:
Markus Weßbecher 0721-95597-11
Email: markus.wessbecher@st-antoniusheim.de

Nathan, 14: „Ich finde das Kinderparlament wichtig, da es da um das generelle Mitspracherecht von Kindern geht. So lernen wir früh, unsere Meinung in vielen Dingen einzubringen.“

Die Bankverbindung für Spenden lautet:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE73 6602 0500 0001 7566 00

SkF

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V.

ST. ANTONIUS - KINDERHEIM

FAMILIENGRUPPEN

ST. ANTONIUS - Kinderheim
Rheinstr. 113
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 95597-0

St. Antonius-Kinderheim

HILFEN FÜR KINDER UND FAMILIEN

FAMILIENGRUPPEN „EISBÄREN“ UND „AUENLAND“

Unsere beiden Familiengruppen können jeweils acht Jungen und Mädchen bis zum 12. Lebensjahr aufnehmen.

Wir betreuen diese Kinder so lange die Notwendigkeit dazu besteht, auch bis zur Verselbständigung.

In einem klar strukturierten Tagesablauf sind wir für die Kinder und Jugendlichen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr da.

Ein jährliches Highlight ist die Ferienfreizeit.

Für unsere PartnerInnen aus den Kommunen und Landkreisen stellt dies ein interessantes Angebot dar, welches sich seit Jahren bewährt hat.

Ziel eines Aufenthaltes in den Familiengruppen ist immer die Rückkehr in die Familie, die Fortsetzung der Hilfe in einer anderen Hilfeform oder die Betreuung bis zur Verselbständigung.

Konzeptionell ist uns hierbei eine Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Sie soll die Eltern unterstützen, positiv auf die Entwicklung ihrer Kinder einwirken zu können.

Wesentliche Ziele sind dabei u.a.:

- die Förderung der Erziehungsverantwortung der Eltern
- das Erkennen und Anwenden eines positiven Erziehungsverhaltens
- die Sicherung der Grundbedürfnisse des Kindes und die Reduktion von Gefährdungspotential im familiären Umfeld
- altersadäquate Nähe/Distanzbeziehungen

Nach der Einweihung des neuen Hofgeländes gibt es viel Spaß mit der Vogelnestschaukel.

Die Gewährleistung des Kinderschutzes und die Sicherung der Kinderrechte sind dabei wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

In den Familiengruppen bieten wir u. a. :

- familienorientierte Rahmenbedingungen
- sozialpädagogische Arbeit in einer überschaubaren Gruppe
- intensive schulische Förderung
- individuelle bzw. gemeinsame Freizeitgestaltung inner- und außerhalb der Gruppengemeinschaft
- ganzheitliche und individuelle Förderung des Kindes
- heilpädagogisch und therapeutisch ausgerichtete Arbeit mit dem Kind
- Zusammenarbeit mit dem Sozialen Dienst, Schulen, sowie anderen Institutionen und Fachkräften